Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

1. Jahrgang Nr. 2 Februar 2017

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Bundestagswahl 2017

Gruppenauskunft vor Wahlen
Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Wahlen an Parteien u. a. Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Pass- und Meldeamt eingelegt werden und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am **15. Februar 2017** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de · Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:	Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
	Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
	Freitag	08:00–12:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de · E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt März: 15.02.2017 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.03.2017

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Lastschriftverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

„Tag der offenen Tür" – Neueröffnung unserer Bibliothek

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, liebe Gäste

der Umzug unserer Bibliothek steht in den letzten Zügen. Wir freuen uns sehr, Sie am Mittwoch, dem 15.02.2017 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den neuen Räumlichkeiten in der Fichtestraße 2 in Oppach begrüßen zu können.

Sie sind herzlich eingeladen zum „Tag der offenen Tür", um unsere Bibliothek und das gleichzeitig entstandene Begegnungscafe zu besuchen. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks können Sie gemeinsam den Nachmittag verbringen, durch unser Büchersortiment stöbern und mit Nachbarn, Bekannten und Gästen ins Gespräch kommen.

Durch die neue Räumlichkeit der Bibliothek führt Sie unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Margret Schmidt. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Tag, wie auch zukünftig, die Frauen vom Deutschen Frauenring.

Unsere Bibliothek wird ab dem 22.02.2017 jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr wie gewohnt für Sie geöffnet sein.

Dieses neue Domizil soll eine Begegnungsstätte für Alt und Jung werden, ein Treff für mehrere Generationen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und besuchen Sie uns bereits am 15.02.2017 zum „Tag der offenen Tür" in der Fichtestraße 2 in Oppach.

Wir alle freuen uns auf Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, liebe Gäste unseres Ortes.

Herzliche Grüße von der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, Herrn Bellmer – der uns diese Räumlichkeiten hergerichtet hat und vermietet, den Frauen vom Deutschen Frauenring und Frau Schmidt, ehrenamtliche Mitarbeiterin unserer Bibliothek

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst!

Anmeldung Jugendweihe 2018

Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsjahr auf die Jugendweihe. Bereits im Juni 2017, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olagnitz in der Dahlener Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2018. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2018 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2018 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 30. Juni 2017**. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr. Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2018 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.jugendweihe-sachsen.de .

Sie erreichen uns:
Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Regionalbüro Görlitz,
Klosterplatz 7, 02826 Görlitz,
Bürozeit*: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 03581/ 87 91 900, Mobil: 0151 16337491,
Mail: goerlitz@jugendweihe-sachsen.de
Sprechzeiten*:
Zittau: jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr beim Deutschen Kinderschutzbund, Goethestr. 2, 02763 Zittau
Löbau: jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr KUWEIT, Poststr. 8, 02708 Löbau
*(außer in den Schulferien)

Jugendweihe – mehr als eine Feier

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

WICHTIGE INFORMATION

Termine zur Anmeldung für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Oberschule Neusalza-Spremberg

Liebe Eltern,
für die Kinder, die im Schuljahr 2017/18 eine Oberschule besuchen, besteht zu folgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg:
am **6. März 2017 und 7. März 2017 jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr und**
am 8. und 9. März 2017 von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Weitere Terminabsprachen sind **unter 035872-32345** möglich.

Bei der persönlichen Anmeldung Ihres Kindes legen Sie bitte die folgenden Unterlagen vor:

- Formular „Anmeldung an der Mittel-/Oberschule
- Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Original der Geburtsurkunde des Kindes
- Halbjahresinformation vom 05.02.2016
- Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“

Wir bitten Sie, die von der Grundschule ausgehändigte Anmeldung an einer Mittel-/Oberschule ausgefüllt mitzubringen. Die Angabe einer zweiten Mittel-/Oberschule als Ausweichvariante ist dringend erforderlich.
Des Weiteren erleichtert es Ihnen und uns die Bearbeitungszeit, wenn das Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“ mit den entsprechenden Angaben Ihres Kindes schon im Vorfeld eingetragen und vorbereitet mitgebracht wird.

Seibt, Schulleiterin

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Platz 2 für unser Handball-Team

Am Mittwoch, dem 23.11.2016 nahm unsere Schulmannschaft der 9. und 10. Klasse am Handballturnier „Jugend trainiert für Olympia“ in Ebersbach teil.
Um 8:07 Uhr fuhren wir mit dem Bus in die Sporthalle des FSZ „Oberland“. Zu unserem Entsetzen gingen nur 2 Mannschaften an den Start, da in letzter Minute die Zittauer Mannschaft noch abgesagt hatte. Somit spielten wir gleich um den Sieg. Unsere Jungs hatten trotz hoher Einsatzbereitschaft keine Chance gegen die gut aufgestellten Ebersbacher.
Wir machten ein gutes Spiel, dafür Danke an alle eingesetzten Spieler und Betreuer Peter Müller.
Der 2. Platz war uns ja trotz der Niederlage sicher.
Die meisten Tore für unser Team erzielte Luca Tauchmann.

Moritz Behnisch, Kl. 9b

„Grinchmas“ – unser Weihnachtssingen 2016

Die Schüler des Abschlusskurses Musik der Klassenstufe 10 hatten dieses Jahr erstmals die Aufgabe, in Eigenregie ein ganz besonderes Weihnachtssingen zu organisieren, eines, woran sich möglichst viele Schüler aller Klassen beteiligen und an das sie gern zurückdenken würden.
In kleinen Gruppen wurden zu den Themen Werbung, Dekoration, Versorgung und Programm vielfältige Ideen

gesammelt. Mit viel Engagement und Liebe zu Musik & Schauspiel entstand daraus ein Weihnachtsprogramm namens **„Grinchmas“:**

Der **Grinch**, ein altbekannter Weihnachtsmuffel, bringt den Kindern von heute bei, nicht nur den materiellen Wert der Geschenke zu sehen, sondern zu schätzen, was man hat. Die Kinder wünschen sich heutzutage viel zu große Geschenke und vergessen dabei den wahren Sinn der Weihnacht. Um ihnen zu zeigen, was denn im Leben wichtig ist, ersetzt er für ein Jahr die Weihnachtsfrau und übernimmt überraschend all Ihre Aufgaben. Unterstützung bekommt der Grinch von seinen guten Freunden **Grantelbart und Snow** (sprich Schnoh ☺), dem Schneemann.

Das dargebotene Programm war gefüllt mit Sketchen und musikalischen Einlagen. Es war kurzweilig, äußerst unter-

haltsam und brachte unsere Schüler zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken. Es war eine tolle und absolut gelungene Einstimmung auf die Weihnachtsferien und das bevorstehende Weihnachtsfest.

Vielen Dank an alle Helfer, alle Schüler, Lehrer und unsere zahlreichen Gäste.
Die Mühen wurden belohnt, denn die Spielhalle war bei beiden Veranstaltungen prall gefüllt! Darüber freuten sich natürlich insbesondere alle Akteure, die Chorwürmer und unsere Musiklehrerin Frau Loschke, denn die langjährige Tradition, am letzten Schultag gemeinsam mit Schülern und Lehrern musikalisch Weihnachten einzuläuten, soll unbedingt fortgeführt werden!

Jessica Winter und Melanie Potz Klasse 10

In der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg steht die Berufsorientierung der Schüler weit oben auf der Agenda

Auch in diesem Schuljahr konnten die Schüler der Klassenstufe 8 der Pestalozzi Oberschule Neusalza-Spremberg an der Messe „Komm auf Tour- Meine Stärken, meine Zukunft“ im Messe- und Veranstaltungspark Löbau teilnehmen. Diese interaktive Messe ist ein Projekt zur persönlichen Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche. Die Schüler hatten viel Spaß beim Durchlaufen der verschiedenen Stationen und bei der Lösung und Bewältigung der unterschiedlichsten Aufgaben, bei denen sie zeigen konnten, was sie bereits alles können.

Die Teilnahme an der Messe ist eines der vielseitigen Angebote, welches das Team zur Berufsorientierung der Pestalozzi Oberschule für ihre Schüler gern nutzt.
Ein weiteres Angebot wurde in den Wandertag der Klasse 8a eingebaut. Die Schüler hatten den Wohnort einer Mitschülerin als Ziel. In Neugersdorf kann man jedoch nicht nur zur Spreequelle wandern. So hatten die Schüler weiterhin die Möglichkeit, in Kleingruppen und nach ihren persönlichen Interessen verschiedene Unternehmen zu besichtigen und sich über die unterschiedlichsten Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen zu informieren. Ein großes Dankeschön gilt der Volksbank Löbau-Zittau eG, M B N – der Maschinenbaubetriebe Neugersdorf GmbH, dem Kaufhaus an der Spreequelle GmbH & Co. KG und dem IBO GmbH Ingenieurbau Oberland, die die Betriebsbesichtigungen für alle Schülerinnen und Schüler sehr informativ und anschaulich gestaltet haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an Bernd Nebel, den Geschäftsführer der plastic concept gmbh. Er hat in diesem Jahr die Berufswahlpässe für alle Schüler der Klasse 7 gesponsert. Der Berufswahlpass hilft den Schülern bei der beruflichen Orientierung. In ihm wird der Weg zur Berufswahl dokumentiert. Er dient als Nachschlagewerk für Eltern, Lehrer, Berufsberater und allen, die den Schüler bei seiner Berufsfindung unterstützen.

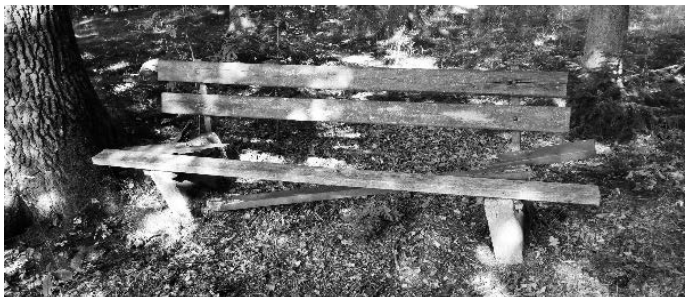
Aus der Tätigkeit der Ortswegewarte 2016

Heute soll ein kurzer Rückblick auf die Arbeiten der Ortswegewarte im Jahr 2016 erfolgen.
Durch den Oppacher Wegewart, Herrn Ellmer, erfolgten umfangreiche Vorbereitungen für Veranstaltungen in der Gemeinde, so z. B. für die Frühjahrsputzaktion oder den Volkswandertag der Fünfgemeinde im September. Er unterstützte bzw. organisierte auch die geführten Wanderungen des FVV Oppach e. V.

Der Ortswegewart kontrollierte die Markierungen und Beschilderungen der örtlichen Wanderwege, so insbesondere des Oppacher Ortsringweges. Im Mai erfolgte außerdem eine Kontrolle der Wanderwege Waldstraße in Richtung Tannenhof Beiersdorf, Schönbach, Oberlausitzer Bergweg, Neusalza-Spremberg.

So wurde im vergangenen Jahr die Wandertafel am Parkplatz der Erntekranzbaude abgebaut und mit Unterstützung von Herrn Jürgen Spottke aus Wilthen wieder instand gesetzt. Die neue Info-Tafel konnte am ersten September 2016 wieder aufgestellt werden.
An der Jägerhausstraße wurden zwei neue Wegweiser-Pfähle mit neuer Beschilderung aufgestellt, an der Verbindungsstraße Jägerhausstraße – Beiersdorf/Gebirge ein Wegweiser-Pfahl instandgesetzt, Beschilderungen zum Teil erneuert.

Auch die am Wanderparkplatz oberhalb der Erntekranzbaude umgestürzte Informationstafel konnte repariert und wieder aufgestellt werden.
Eine defekte Bank am Fuße des Pickaer Berges wurde ersetzt und lädt wieder zur Rast mit herrlichen Ausblicken auf unsere schöne Heimat ein.



Herr Ellmer würde sich sehr freuen, wenn sich ein oder zwei wanderfreudige Unterstützer finden würden, die gern in der Natur unterwegs sind und ein wenig handwerkliches Geschick mitbringen. Für viele Arbeiten wäre es hilfreich, wenn sich diese auf mehrere Schultern verteilen würden, um unser schönes Wandergebiet in einem attraktiven Zustand zu erhalten.

Der Beiersdorfer Wegewart, Herr Hiekisch, befasste sich im Rahmen eines großen Arbeitsprojektes mit der Neubeschilderung des Beiersdorfer Ringweges, markiert mit hellblauen Kreis auf weißem Grund. Darüber wurde in den Dezember-Amtsblättern bereits berichtet und zur Streckenführung informiert. Teilabschnitte wurden gemeinsam mit beiden Wegewarten beschildert.

Auch unser Kreiswegewart, Herr Schmidt, steht stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit beider Wegewarte untereinander solide läuft und danken den beiden Herren im Namen der Einwohner unserer Gemeinden und unserer Gäste für viele im Wald verbrachte Arbeitsstunden.
Ein herzlicher Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern von Oppach und Beiersdorf, die bei Bedarf helfend zur Verfügung stehen.

PRESSEMITTEILUNG des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Abfallgebührenbescheide werden versandt
Ab 30. Januar werden die Abfallgebührenbescheide verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2016 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2017.

Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2016 bei der ersten Gebührenzahlung zum **15.02.2017** fällig werden.
Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:
Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
IBAN: DE53850501003000000215
BIC: WELADED1GRL
Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.
Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im **Original** und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51 in 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 und auf der Homepage veröffentlicht. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen

Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Es können ebenfalls Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Kontakt
Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51,
02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-702, -716
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

Liebe Vermieter von Ferienwohnungen!

Das aktuelle **Ferienmagazin Oberlausitz 2017** im neuen Layout liegt im Rathaus vor.
Wenn Sie Ihren Gästen umfassende Informationen aus der gesamten Region und der Oberlausitz bieten wollen, sollte dieses Heft in Ihren Ferienwohnungen nicht fehlen!

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

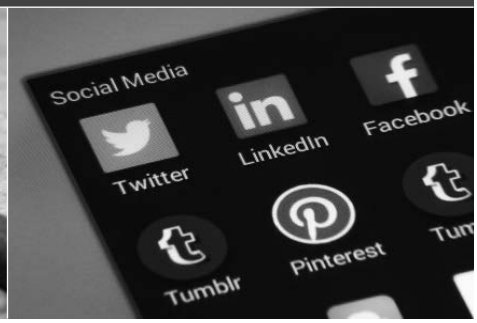
Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 18., 19. und 26. März 2017 einen weiteren Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung im Schützenhaus Dürr-hennersdorf durchführen.

Wir betreuen unsere Teilnehmer durch ein kompetentes Lehrgangsteam mit über 20 Jahren Erfahrung. Die vier Teammitglieder bieten Ihnen einen praxisbezogenen Lehrgang in einer angenehmen Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an:
Lehrgangsleiter: Jörg Sommerfeldt Tel. 035841 / 37770
oder Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.
Sie finden uns auch im Internet:
http://www.fischereischeinlehrgang.de

Ihr Fischereischein - pünktlich zum Saisonstart!

Geld für die Region



Bis zum 07.04.2017 können wieder Anträge für Fördermittel eingereicht werden
Der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. plant 1.2 Mio Fördermittel aus dem Leader-Programm der EU zu vergeben. So können kleine Gewerbebetriebe (Handwerks-, Versorgungs- und Dienstleitungsbereich) bei geplanten Baumaßnahmen unterstützt werden. Die Schaffung von mobilen Nahversorgungsangeboten wäre ebenfalls möglich. Wer ein leerstehendes oder mit einer mindestens 70-jährigen Person bewohntes Haus wieder nutzen möchte, kann sich ebenfalls bewerben. Fördermittel gibt es aber auch für Abbruch, Tourismus, Naherholung und für das ländliche Kulturerbe, Vereinsanlagen sowie für Projekte zur Kommunikation und Information (Internetseite, Onlineshop o.ä.). Einzureichen sind die Anträge bis 7. April 2017 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen abschicken, können Sie sich dort kostenlos beraten lassen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter - Fördermittel - oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Fischer vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender
Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.

Roland Höhne
Stellvertreter

zentrale OBERLAUSITZ

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

27. Kindersachenbörse in Oppach

Am Sonnabend, dem **11. März 2017 findet** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** im **Haus des Gastes „Schützenhaus“** die 27. Kindersachenbörse statt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer INSGESAMT MAXIMAL 2 BANANENKISTEN MIT BEKLEIDUNG + BEGRENZT SPIELSACHEN UND HÖCHSTENS 4 PAAR SCHUHE an.
Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Frühlings- und Sommerkinderbekleidung (welche nicht älter als 5 Jahre ist), Umstandsmode, Schuhe (bitte nur in gutem Zustand!), Kinderwagen, Autositze (NUR MIT GÜLTIGER E-NORM), Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen usw. entgegen (Unterwäsche, Body´s und Socken nur noch im 3-er oder 5-er Pack). Elektronik (Spiele etc.) bitte bei Abgabe extra abgeben.
Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank!!! Kaputte, oder verfärbte Bekleidung wird nicht ausgelegt! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

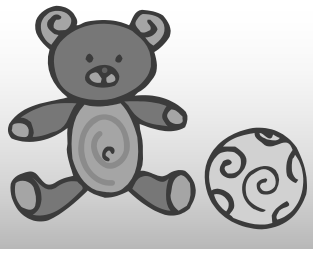
KUNDENNUMMERNVERGABE erfolgt nur am **28.02.2017!**

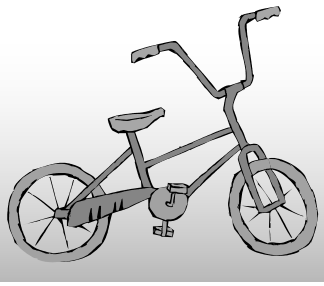
bei Andrea Kunze 035872 41233 (17.30–19.00 Uhr)
Bianka Kuhne 035872 21602 (09.00–11.00 Uhr)
Diana Schäfer 0152/01591065 (**18.30–20.00 Uhr**)!!!
Claudia Uhlemann 03586/408787 (15.00–16.30 Uhr)
(Bitte spätestens bei Abgabe der Sachen einen Überweisungsträger mit Kundennummer, Kontoinhaber und IBAN- Nr. für die Auszahlung abgeben).

Es werden aus Platzgründen **80 Nummern** vergeben. Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

Annahme der größenweise vorsortierten Sachen erfolgt:
am Donnerstag, dem 09.03.2017, von 19.00 bis 20.00 Uhr
am Freitag, dem 10.03.2017, von 9.00 bis 10.00 Uhr

Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, dem 11.03.2017 von 17.00 bis 17.30 Uhr. Nicht abgeholte oder nicht mehr zuordenbare Sachen werden der Altkleidersammlung zugeführt. Wir sammeln Sachspenden für Tschernobyl in gutem Zustand.
Wir hoffen wieder auf regen Zuspruch und danken hiermit den vielen Helfern, ohne die es keine Kindersachenbörse geben würde!





Veranstaltungstipps

Cunewalde

02.02. und **18.02.**	09:30 Uhr	Geführte Wanderung (ca. 19 km) „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um Bautzen“ Treffpunkt: Bautzen, unbefestigter Parkplatz auf der Edisonstraße
23.02.	09:30 Uhr	Geführte Schnupperwanderung (kurze Strecke ca. 8,5 km) „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Thromberg“ Treffpunkt: Großpostwitz, Parkplatz Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße
23.02.	16:00 - 18:30 Uhr	Erster offener Kreativnachmittag Reservierung unter Tel. 01520 1820659 Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“

Faktorenhof Eibau

09.02.	19:00 Uhr	Lesung Eva Mutscher Autorin verschiedener Bücher
18.02.	19:00 Uhr	Thomas Mücke „Schlesien“ – Multimediashow

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Februar und März 2017

(Änderungen vorbehalten)

Februar				
04.02.	19:19-02:00	Hutparty	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
08.02.	14:30-17:00	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
10.02.	19:00	1. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
11.02.	19:19-02:00	Mottoball	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
16.02.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
14.02.	14:00	Hauptversammlung Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
14.02.		Valentinstag in der Gondelfahrt mit Livemusik	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
18.02.	15:00-17:00	Kinderfasching	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
19.02.	14:00	FSV Oppach : Schönbacher FV		Oppach
23.02.	16:00	Hexe setzen am Rathaus	ONB	am Rathaus
23.02.	20:00-02:00	Weiberfasching	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
21.02.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
25.02.	14:00	FC Stahl Rietschen-See : FSV Oppach		Rietschen
25.02.	18:00	Mitgliederversammlung	FVV	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
26.02.		Faschingsumzug Schirgiswalde		Schirgiswalde
13.-26.02.2017		*Winterferien in Sachsen*		
März				
05.03.	15:00	FSV Oppach : SG Blau-Weiß Obercunnersdorf		Oppach
05.03.	15:00	Kaffeekonzert am Sonntag	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
08.03.	14:30-17:00	Seninorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
11.03.	09:00-12:00	Kindersachenbörse	Elterngemeinschaft	Haus des Gastes „Schützenhaus“
11.03.	15:00	NFV Gelb-Weiß Görlitz 2. : FSV Oppach		Görlitz
11.03. 12.-18.03.	Eröffnung 15:00 Uhr 14-18:00	„Im Reich der Steine“ und „Aus Steinen Brot“ Zauber der Minerale der Oberlausitz und der weiten Welt sowie Bilder der Oppacher Natursteinindustrie Zur Eröffnung am 11.03. um 15.00 Uhr findet ein Vortrag von Dr. C. Hesse (Ebersberg) statt.	Arnd Säuberlich/ Fam. Hesse	M.A.-R.S.
16.03.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
17.03.	19:00	Jan Hübler „Madeira“	Jan Hübler	Haus des Gastes „Schützenhaus“
19.03.	15:00	FSV Oppach : SC Großschweidnitz-Löbau		Oppach
19.03.	15:00	Kaffeekonzert am Sonntag	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt
25.03.	18:30	Frühjahrstanz im Schützenhaus Beiersdorf	IG Schützenhaus	Schützenhaus Beiersdorf
25.03.	19:00	Kegelabend FVV (für Mitglieder)	FVV	Haus des Gastes „Schützenhaus“
28.03.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
29.-31.03.	vormittags	Puppentheater Bautzen	Dt.-Sorb. Puppentheater	Haus des Gastes „Schützenhaus“

Für die Fußballspiele bitte Homepage des FSV Oppach e. V. beachten (www.fsv-oppach.de).

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
05.02.2017	9:00 Predigtgottesdienst	10:30 Predigtgottesdienst & KiGo	9:00 Taubenheim 10:30 Neusalza
12.02.2017	**10:30 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in der Friedersdorfer Kirche**		
19.02.2017	10:30 Predigtgottesdienst & KIGO	9:00 Predigtgottesdienst	9:00 Taubenheim 10:30 Neusalza
23.02.2017	9:30 Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirpsen“		
26.02.2017	9:00 Predigtgottesdienst	10:30 Predigtgottesdienst	9:00 Friedersdorf 10:30 Taubenheim
03.03.2017	**19:30 Weltgebetstagsabend im Beiersdorfer Pfarrhaus**		
05.03.2017	10:30 Predigtgottesdienst	9:00 Predigtgottesdienst	9:00 Taubenheim 10:30 Neusalza

Gottesdienste in der Regel in den Pfarrhäusern – außer 12.2. in Friedersdorf

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus Di. 28.2. & 28.3.17		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 21.2. & 21.3.17	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 9.2. & 9.3.17
Bibelkreis		19:30 Uhr Pfarrhaus Di. 7./21.2. & 7.3.16	15:00 Pfarrhaus Tbh. Mi. 8./22.2. & 8.3.17
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Jungbläser *1		14:45 PH Oppach	16.00 PH Taubenheim
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Di. 7./21.2.17	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19.30 PH Neus.-Sprem Di - 14./28.2.17
Gitarren Taubenheim *1			PH Taubenheim 15:30-16:15 17:45-18:30
Kinderchor *1 freitags			16:30 Pfarrhaus Tbh
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 Pfarrhaus Tbh 3.2.17
Kindersport *2 samstags		15:30 Uhr Turnhalle 11./25.2.17	

*1 außer in den Ferien - *2: Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

ZWI-SCHEN-TÖNE

Wir möchten herzlich zum Abend „ZWISCHENTÖNE“ am 7.2.2017 um 20:00 Uhr ins Pfarrhaus in Oppach, einladen.

Sprechstunde

freitags 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf, Alte Schulstr. 5 mit **Pfr. Mory** bzw. nach telefonischer Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatsspruch für Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Lukas 10,5

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Gottesdienstordnung Februar 2017			
Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach
	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst	Kath. Kirche in Neugersdorf
Besondere Gottesdienste – Februar			
01.02.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim Leutersdorf	
02.02.2017	18:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach zum Fest „Maria Lichtmess“	
05.02.2017	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkatechese	
10.02.2017	9:30 Uhr	Hl. Messe im Pflegestift Oberland in Ebersbach-Neugersdorf	
22.02.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Oderwitz	
24.02.2017	10:00 Uhr	Hl. im Pflegeheim in Oppach	
März			
01.03.2017	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Aschermittwoch in Leutersdorf	
Veranstaltungen Februar			
01.02.2017	14:30 Uhr	Seniorenfasching im ASH in Leutersdorf	
03.02.2017		**Bischof Heinrich Timmerevers** besucht unsere Gemeinden	
05.02.2017	11:00 Uhr	Kinderfasching und Kirchencafé im ASH	
Senioren			
14.02.2017	9:30 Uhr	Seniorentreff in Oppach	
Vorschau März			
03.03.2017		Weltgebetstag der Frauen in den Gemeinden	
14.–17.03.2017		Ökumenische Bibelwoche in Leutersdorf	
19.03.2017	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht unserer Gemeinden in Rumburg im „Loreto“	
20.–24.03.2017		Ökumenische Bibelwoche in Ebersbach	

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr

Gemeinde Oppach

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
22. Sitzung
01.12.2016

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

GEMEINDERAT
34. Sitzung
15.12.2016

Der Gemeinderat nimmt die Schlussabrechnung der Maßnahme Um- und Ausbau Spielplatz Hanns-Eisler-Straße zur Kenntnis.
Die Schlussabrechnung ist Bestandteil des Beschlusses.
(14 Ja-Stimmen, einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Beschaffung eines hydraulischen Rettungsgerätes an die Firma BTL Brandschutz Technik Leipzig, Druckereistraße 11 in 04159 Leipzig zum Gesamtpreis von 14.971,97 € zu vergeben.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Oppach.
Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats.
Die 1. Änderung ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Frau Sylvia Hölzel, die Einstellung und sonstige personalrechtlichen Entscheidungen für das erzieherische Personal der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ bis zur Entgeltgruppe S 8 a (TVöD) für das Jahr 2017 vorzunehmen.
(15 Ja-Stimmen, einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2017 die Termine der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und seiner beschließenden Ausschüsse gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahmen von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

16. Februar 2017

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Wer hilft mit „beim Aufbau von Froschzäunen?“

Frösche, Kröten und Molche sind vom Aussterben bedroht und daher schützenswert.

In der Laichzeit überqueren sie häufig Straßen, die ihren Weg zum Laichgewässer kreuzen, und werden dort überfahren.

In den letzten Jahren hat sich infolge der hohen Wintertemperaturen der Wanderungsbeginn immer weiter vorverlagert. Bei frostfreiem Boden sind nächtliche Temperaturen über 5°C in Verbindung mit Regen meist Auslöser für die Wanderung. Als erste Amphibien wandern die Molche sowie Moor- und Springfrosch. Die Erdkröte folgt meist mit etwas Verzögerung. Setzt die Wanderung ein,

muss umgehend mit dem Zaunaufbau begonnen werden.

Ein Froschzaun bietet Schutz für die Kröten. Sie können diesen nicht überspringen und somit die Straßen nicht durchqueren. In speziell eingelassenen Eimern werden die Amphibien gesammelt und so von Helfern sicher in das Laichgewässer gebracht.

Wir möchten auch in diesem Jahr die nötigen Vorkehrungen treffen und die Lebewesen mit dem Aufbau von Froschzäunen schützen.

Für den Aufbau der Froschzäune werden bereits im Monat Februar viele fleißige Hände gebraucht. Wer uns dabei unterstützen bzw. erst einmal nähere Informationen zum Ablauf erhalten möchte, bitten wir, sich bei Uwe Zimmermann auf dem Bauhof Oppach Tel. 035872/32732 oder im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach 035872/38311, E-Mail rathaus@oppach.de ***zu melden.***

Im Voraus schon einmal ein herzliches Dankeschön an alle interessierten Helfer.

Korrektur zu den Geburten im Jahr 2016

Weit nach dem Redaktionsschluss im Monat Dezember für das Amtsblatt Januar 2017, erhielten wir am 27.12 2016 die freudige Nachricht, dass am 19. Dezember das 11. Mädchen in Oppach geboren wurde und den Namen ***Emilia*** trägt.

Damit wurden im Jahr 2016 insgesamt 15 Kinder in Oppach geboren. 11 Mädchen und 4 Jungen heißen wir in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen. Wir wünschen unseren jüngsten Bürgern mit Ihren Eltern und Geschwistern ein langes und glückliches Leben in Gesundheit und Frieden.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Freitag, 03.02.2017, 19:00 Uhr

Erste Hilfe

Schulung durch Kathrin Becker

Freitag, 17.02.2017, 19:00 Uhr

Fahrzeugkunde, Verhalten bei Gefahren

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Neues aus der Willi-Hennig-Grundschule

Die Willi-Hennig Grundschule Oppach war erstmals dabei!

Durch Zufall sind die Elternsprecher der Grundschule auf die Risiko-Raus-Tour aufmerksam geworden. In Absprache mit der Schulleiterin Frau Bergmann-Löwa erfolgte die Anmeldung durch Frau Blum. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank für die Organisation und danke an die Gemeinde Oppach für die finanzielle Unterstützung.
Aber was ist nun die **Risiko-Raus-Tour?**
Die „Risiko-Raus“ Tour wird jedes Jahr im Januar von der Sportjugend Vogtland organisiert. Initiator und Hauptsponsor dieser Kampagne ist die Unfallkasse Sachsen. Kinder sollen auf alltägliche Gefahrensituationen aufmerksam gemacht bzw. zur Vermeidung dieser sensibilisiert werden. Die Inhalte werden von Andreas Plaul vom Kinder- und Jugendeventservice INGOYsports zusammengestellt und variieren von Jahr zu Jahr.

Zur Einstimmung in den bewegungsreichen Vormittag spielte Frau Bergmann-Löwa mit den normierten Kindern und betreute sie. Später fuhren die Kinder mit dem Taxibus nach Cunewalde. Die Betreuung unserer Kinder zu dieser Risiko-Raus-Tour erfolgte von Frau Sylvie Blum sowie Herrn Ronny Kick. Danke, für eure Unterstützung.
Unsere Grundschule war am Donnerstag, dem 24.11.2016, in der Wilhelm-von-Polenz-Turnhalle in Cunewalde am Start. Wir starteten im Landkreis Bautzen, da der Landkreis Görlitz mit ihrer Vorrunde in Eibau bereits ausgebucht war. Mit unserer Grundschule eiferten die Grundschulen aus Wilthen, Cunewalde, Sohland und Schirgiswalde um den Einzug ins Halbfinale.
Jede Mannschaft bestand aus **12** (14) Startern. Dabei nahmen jeweils **2 Jungen** und **2 Mädchen** der **Klassenstufen 2, 3 und 4**, teil. (Je ein Junge und ein Mädchen aus Klassenstufe 2 sind als **Ersatzstarter** möglich.)
In den 2 Stunden wurden umfangreiche und sehr vielfältige Staffelspiele geboten. Da staunten nicht nur die Kinder, sondern auch die vielen mitgereisten Oppacher Eltern nicht schlecht, welche selbstverständlich die Kinder lautstark anfeuerten. Die anderen Grundschulen hatten nicht so viele Fans mit. Daher ein großes Lob an die Eltern, welche an diesem Tag eine Teilnahme möglich machten.

Unsere Gegner waren nicht das erste Mal am Start, so dass sie einen kleinen Vorsprung hatten. Aber die Kinder waren sehr gut, schnatterten zwar ziemlich und hörten nicht immer gleich zu, aber am Ende wurden wir mit einem 4. Platz belohnt und haben nur sehr knapp den 3. Platz verfehlt. In zwei Disziplinen gewannen wir sogar. Die Kinder sind sehr schnell, sehr aufmerksam und geschickt, aber noch nicht so ganz zielsicher ☺ So mussten wir im Biathlon mehr Strafrunden laufen als die anderen Teams.

Jedenfalls DANKE im Namen der Kinder. Es hat richtig viel Spaß gemacht. Wir wollen im neuen Jahr wieder starten ☺ Und damit wir wieder sportlich und modern mithalten können, wurden neue T-Shirts angeschafft. Dem Elternrat, den Lehrern, der Gemeinde und den vielen elterlichen Sponsoren danke für den Kauf und finanzielle Unterstützung.

Und wieder ein Sieg für unsere Völkerballer!

Auch beim Regionalfinale in Großschönau konnten unsere Sportler wieder den 1. Platz erringen und einen weiteren Turniererfolg erkämpfen. Mit einer Goldmedaille und dem Pokal im Gepäck konnten wir die Mannschaft wieder in der Schule begrüßen und sind mächtig stolz auf diese Leistung. Bestätigt dieser Erfolg auch, dass der Sportunterricht an unserer Schule einen qualitativ hohen Stellenwert hat. Nun geht es zum Kreisfinale, bei dem wir auf die anderen Sieger der Regionalfinals treffen. Wir sind überzeugt, dass sie auch dort ihr Bestes geben und um einen guten Platz kämpfen wird. Alle Willi-Hennig-Schüler und -Lehrer drücken die Daumen!

Dank und Anerkennung für die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia"

Als Bestätigung unseres Engagements für sportliche Betätigung und Bewegung in unserer Willi-Hennig-Grundschule überreichte uns Schulsportkoordinator Mino Spiwek als weihnachtliche Überraschung eine Dankesurkunde der Sächsischen Bildungsagentur und ein Netz voller neuer Bälle. Auch wenn wir bei allen Wettbewerben als „kleine" Grundschule antreten, ist es uns ein Bedürfnis, auch unseren Schülern die Möglichkeit zu geben, an den regionalen Wettbewerben teilzunehmen. Und das sogar sehr erfolgreich, wie unsere Völkerballmannschaft wieder einmal beweist.

Pfiffikus-News

Neuigkeiten aus dem Pfiffikushaus

Nach dem Jahreswechsel sind die ersten Wochen bei Ihnen, liebe Leser hoffentlich mit viel Freude und Gesundheit vergangen. In der Kita gab es schon lustige Höhepunkte. Wir genossen den Schnee an unserem hauseigenen Rodelberg oder schmückten unseren Garten mit Schneemännern und bunten, selbst hergestellten Eisblumen. Wir staunten, dass Schneeflocken wirklich wie Kristalle aussehen und lernten durch Beobachtungen, Geschichten und Lieder die Besonderheiten des Winters kennen.

Eine ganz besondere Freude und Überraschung bereitete uns Herr Ludwig von der Agrargesellschaft am Bieleboh in Beiersdorf mit einer überragenden Spende aus der Sonnenblumenaktion. Der Erlös von 1000,- € wurde je zur Hälfte den Kindertagesstätten in Beiersdorf und Oppach zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle von ganzem Herzen auch im Namen der Kinder und werden gemeinsam über Anschaffungen für sie beraten.

Alle Kinder freuen sich schon sehr auf die Vogelhochzeit. Natürlich feiern wir diese am 25.01. in unserer Kita. Die Klettermaxgruppe wird die Vogelhochzeit vorspielen und ist schon ganz fleißig am Üben. Viele Kinder lernen bereits seit Jahren, wie wichtig es ist, für andere etwas Gutes zu tun. So werden wir Meisenringe basteln oder Futter ins Vogelhaus streuen. Am 26.01. werden die Kinder traditionell auch die Bewohner des Pflegeheimes mit einem Programm zur Vogelhochzeit erfreuen.

Zurzeit ist unser Haus noch winterlich geschmückt, aber bald werden Girlanden und Luftballons hervorgekramt und wir ziehen mit „Klingeling und bum, bum bum…“ durch die Kita. Auf den Fasching freuen sich alle großen und kleinen Pfiffikusse.

Den Skaterkids aus dem Pfiffikushort wünschen wir erlebnisreiche Winterferien.

Es grüßen alle Pfiffikusse

Information aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“

Schon Lust auf Frühlingsimpressionen?

Jan Hübler lädt **am 17.03.2016 um 19.00 Uhr** zum **Reisebericht über „Madeira“ – eine Reisereportage über 60 Tage mit dem Fahrrad auf der Blumeninsel im Atlantik ein.**

In gewohnt frischer Art wird Jan Hübler, der seit 25 Jahren als Reisejournalist tätig ist, über seine Erlebnisse auf der paradiesischen Insel des ewigen Frühlings berichten. Lassen auch Sie sich entführen und genießen Sie den Zauber goldener Berge überzogen mit Weinreben, von Zitronen- und Orangenbäumen sowie faszinierender Vielfalt und Schönheit.

Also das Datum schon jetzt vormerken!

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 9,00 € im Rathaus Oppach (Abendkassenpreis 10,00 €).

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir
die Nachricht aufgenommen,
dass unser langjähriger Schulwegbegleiter
der Willi-Hennig-Grundschule

Herr Hans-Jürgen Lehmann

am 14. Dezember 2016 im Alter von 61 Jahren
nach kurzer schwerer Krankheit
verstorben ist.

Unser tief empfundenes Mitgefühl
gilt seiner Familie.

Wir werden Herrn Lehmann stets
in guter Erinnerung behalten.

Im Namen der Gemeindeverwaltung,
des Gemeinderates und der Lehrer,
Eltern und Schüler der Grundschule

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Abfuhrtermine Februar

	Restabfall		Bioabfall		Gelbe Tonne/Sack	Blaue Tonne
Oppach	2.	16.	9.	23.	8.	7.

Problemmüllsammlung

Am Freitag, 17. Februar 2017, steht in der Zeit von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

04.02.	Heidemarie Pötschke	zum 75.
06.02.	Günter Pohl	zum 75.
12.02.	Christian Fritsch	zum 70.
13.02.	Helga Dollmann	zum 75.
18.02.	Christa Hänchen	zum 80.

sowie unseren Heimbewohnern:

01.02.	Ursula Kindermann	zum 70.
24.02.	Siegfried Förster	zum 90.

Geburtstag.

Hinweis für Altersjubiläen

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden.

Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.

Am 29.12.2016 besuchten uns die Sternsinger aus Oppach und den Nachbarorten, überbrachten ihre Botschaft und segneten unser Rathaus.

Mitteilungen aus Vereinen

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

1. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte

Unser Verein zählt 17 Mitglieder – wie schon seit Jahren. Allerdings kennen wir einige Oppacherinnen und Oppacher, die wie wir ebenfalls an der Geschichte unseres Heimatortes interessiert sind, aber für die eine Mitgliedschaft in unserem Verein ein zu großer Schritt wäre. Deshalb möchten wir unseren Verein öffnen und außerhalb der regulären monatlichen Mitgliedertreffs den Interessierten eine Möglichkeit bieten, sich mit heimatgeschichtlichen Themen zu beschäftigen – ganz ohne Verpflichtungen.

In gemütlicher Runde wollen wir uns in unseren Vereinsräumen im Haus des Gastes mit ausgewählten Themen beschäftigen und gemeinsam darüber austauschen. Geplant ist, den Stammtisch mit einem kurzen Vortrag zu starten, unterstützt mit Bildmaterial, Dokumenten oder Sammelobjekten, um das jeweilige Thema erst einmal anzuregen und danach darüber ins Gespräch zu kommen. Gerne können unsere Besucher dazu eigenes Material mitbringen.

Beim ersten Stammtisch werden wir uns mit dem Kretscham beschäftigen. Die Idee hatten wir, als uns kürzlich eine alte Speisekarte gezeigt wurde. Vielleicht sind davon noch mehr zu finden? Darüber hinaus existieren in unserem Bildarchiv historische Fotos, die wir gerne zeigen möchten. Schließlich war der Kretscham jahrzehntelang der Dorf-

treffpunkt. Hier wurde gefeiert, getanzt, hier trafen sich die Vereine. Sogar über die politische Zukunft Deutschlands wurde im Wahllokal „Kretscham“ entschieden.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann besuchen Sie unseren ersten Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte am **Freitag, dem 10. Februar 2017**, um 19.00 Uhr im Haus des Gastes. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Gudrun Kolb

Nachfolgend lesen Sie einen Artikel des kürzlich verstorbenen Oppachers Gottfried Michold, der seine Erinnerungen an die „Eiser-Kolonne“ aufgeschrieben hat.

Geschichten aus unserem Dorf – gesammelt und aufgeschrieben von Gottfried Michold

Im Winter, wenn es am kältesten ist, etwa Mitte Februar, wurde der Schulteich geeist. Das Eis war inzwischen 25 bis 30 cm dick und von dem mächtigen Eis wurden große Eisschollen herausgesägt, etwa 1 x 2 m groß. Es war eine große Schrotsäge, die zur Hälfte unter dem Eis im Wasser hing. Auf der oberen Seite war ein fester Griff, woran zwei Männer die Säge bewegten und hin- und herzogen, bis die Scholle los war. Dann wurde sie mit Bootshaken, wie man sie zum Flößen benutzt, auf Stangen ans Ufer geschoben und weiter über die Straße auf fest getrampeltem Schnee in den Brauerei-Keller gebracht und anschließend mit Sägespänen bedeckt. Die luftigen Sägespäne isolierten und hinderten das Eis, vorzeitig aufzutauen. So konnte der Bierverleger Böhme sein Bautzener Bier sicher einlagern und auch im Hochsommer sein Bier an durstige Seelen liefern, auch eventuell an durstige Posaunenbläser, falls mal im Sommer eine Beerdigung anstand.
Im Jahre, als der 4-Jahresplan in Wirkung trat und alle verwertbaren Abfälle gesammelt werden sollten, musste auch ein großer Schweinestall angelegt werden. Wo sollte der gebaut werden? Die „Fachleute“ des Dorfes kamen zu der Erkenntnis, dass es am besten sei, wenn der große Schweinestall im Anschluss an den Eiskeller gebaut würde – da wird er heute noch stehen. Die Pullover für die jungen Ferkel, die der Schweinemäster Helm anfertigen musste, damit sich diese neben dem Eiskeller keine Erkältung zuziehen, sind eine Untersuchung wert. Aber zur Abkühlung des Bautzener Exportbieres ist kein Schulteich-Eis mehr nötig.

Eiser-Kolonne vor Horns Fabrik

Freundeskreis
Heimatgeschichte
Oppach

Erster Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte

Thema: „Kretscham“

Freitag, den 10. Februar 2017
im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
Vereinsräume
Beginn: 19.00 Uhr

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag		**15.00 Uhr** Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach
Sonnabend	**04.02.**	Wir unterstützen den ONB bei der „Hutparty“
Mittwoch	**08.02.**	**14.30 Uhr** Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach „Auskehrball“
Sonnabend	**11.02.**	Wir unterstützen den ONB beim „Mottoball“
Donnerstag	**23.02.**	Wir unterstützen den ONB beim „Weiberfasching“

Vorschau März 2017

Jeden Montag		**15.00 Uhr** Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ Oppach
Mittwoch	**08.03.**	**14.30 Uhr** Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach Videovortrag „Albanien“

Telefon: (035872) 3 34 25
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Der FSV Oppach informiert

Ordentliche Mitgliederversammlung FSV Oppach
Termin: 03.03.2017
Ort: Haus des Gastes (Glasanbau)
Beginn: 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Bestimmung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Formalitäten
4. Tätigkeitsberichte und Aussprache
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassungen eingereichter Änderungsanträge
   - Änderung der Beitragsordnung
8. Wahlen der Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer
9. Diskussion/Verschiedenes
10. Schlusswort

Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnungspunkte können bis spätestens 10.02.2017 schriftlich eingereicht werden. Mit Zugang der Einladung ist die Tagesordnung geschlossen.
Wie bereits im Amtsblatt Dezember mitgeteilt, erwarten wir Bekundungen zum Interesse an der Mitarbeit im Vorstand und im Verein. Desweiteren können noch Diskussions- und Redebeiträge eingereicht werden.
Wir bitten dringend alle Vereinsmitglieder um Teilnahme an dieser Mitgliederversammlung.

Vorstand, FSV Oppach

Der Fremdenverkehrsverein Oppach informiert

Alle Mitglieder unseres Vereins sind mit ihren Partnern ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 25. Februar 2017, 18.00 Uhr, in das Hotel-Café-Restaurant „Gondelfahrt“ eingeladen.

Der Vorstand des FVV Oppach e.V.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

wir hoffen, Ihr hattet einen angenehmen Jahreswechsel und seid nun bereit, uns durch die närrische Saison zu begleiten und kräftig mit uns zu feiern! Schon in wenigen Tagen ist es soweit: schnell nochmal in Garderobenschränken oder alten Truhen auf dem Dachboden oder in der Abstellkammer nachgeschaut, ein flottes Hütchen oder einen anderen pompösen Kopfschmuck aufs Haupt gesetzt – und ab zur **Hutparty** ins Schützenhaus!! Leider schon was vor? Oder umfangreichere Kostümierung im Sinn? Dann eine Woche später den **Mottoball** unsicher gemacht! Und natürlich kommen danach weder unsere Kleinsten (**Kinderfasching**) noch alle feierwütigen und verrückten „Weiber“ – oder die es an diesem Abend (**Weiberfasching**) sein wollen - zu kurz…

ACHTUNG! In dieser Saison gibt es beim MOTTOBALL ein kleines Highlight:
Die ersten 60 Gäste mit einer käuflich erworbenen Normalpreis-Eintrittskarte erhalten einen leckeren Pfannkuchen GRATIS – und keine Angst: keiner davon ist mit Senf gefüllt! :-) Wir bitten um Verständnis, dass dies nicht für Gäste mit Freikarten oder Karten mit Preisnachlass gilt.

Unser Motto

**„Die Baba Jaga – ist doch klar –
treibt Unfug wie im letzten Jahr!“**

lässt es ja schon vermuten: Unser Hexlein aus der Jubiläumssaison wird auch dieses Jahr mit von der Partie sein. Ob auch andere der schrägen Figuren wieder auftauchen? Lasst Euch überraschen!!

Der ONB ist jedenfalls schon wieder fleißig am Werkeln und Proben, damit alles ohne Pannen und Pleiten über die Faschingsbühne geht. Das ist nicht immer einfach, sorgt mitunter für „heiße“ Diskussionen und „kalte“ Duschen, wenn etwas nicht funktioniert oder die Technik mal wieder den Geist aufgibt. Aber wir wissen ja, wofür (und vor allem für wen) wir das tun! Der schönste Lohn für all die Mühe, für unzählige geopferte Freizeitstunden, für Kopfschmerzen bei der Ideensuche und -umsetzung, breit geklopfte Daumen und farbbekleckertes Schuhwerk ist dann für uns immer wieder ein gut gefüllter Saal! Also aktiviert Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte und kommt zum Feiern ins Schützenhaus!! Und natürlich freuen wir uns am Saisonende auch wieder auf viele „Schlachtenbummler“ beim traditionellen Schirgiswalder Faschingsumzug – und da sich unsere Fans in den vergangenen Jahren von keinerlei Wetterkapriolen abhalten ließen, uns zu begleiten, hoffen wir auch in diesem Jahr auf kräftige Unterstützung…. :-)

Hier noch einmal alle Termine zum Eintragen in Eure Kalender:

04.02.2017	**19.19 Uhr**	**Hutparty**
11.02.2017	**19.19 Uhr**	**Mottoball**
18.02.2017	**15–17.00 Uhr**	**Kinderfasching**
23.02.2017	**20.00 Uhr**	**Weiberfasching**
26.02.2017	**14.00 Uhr**	**Schirgiswalder Faschingsumzug**

Die Karten im Vorverkauf gibt es hier:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel	Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf	Tel. 32583
Doreen`s Blumenstübel, Oppach	Tel. 35280

Wir freuen uns auf tolle Veranstaltungen und eine große Gästeschar und verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Sonstige Mitteilungen

Die Bielebohschnecken im Winter unterwegs

Die erste Wanderung des neuen Jahres machten wir in der näheren Umgebung. Wir fuhren mit dem Bus bis zum Reiterhaus und liefen in den Spremberger Spreepark.
Die Spree bot uns ein wunderbares Winterbild mit Eis und Schnee auf den im Wasser liegenden Steinen. Nach Durchquerung der Eisenbahnstrecke gingen wir nach rechts und bei der nächsten Brücke nach links. Es ging nun über freies Feld, das hieß bei diesem Wetter stapfen durch hohen Schnee. Im Gänsemarsch wanderten wir, eine in der Spur der anderen, bis zur nächsten Straße. Nun ein kleines Stück nach links und dann rechts hinein in den Wald auf der grünen Markierung. Gleich hinter der Grenze liegt der Schwarze Teich. Wir bogen nach links auf den Radweg 3043 ein, bis wir wieder den grün markierten Weg erreichten, der direkt zum Blockhaus führt. Dort erwartete uns ein hervorragendes Essen. Man kann dort einen Riesenteller mit Teichelmauke bekommen. Nach

Im Reich der Steine

- Sonderausstellung -

M.A.-R.S.
Museum **A**nne-**R**ose **S**äuberlich

Oppach, 11.–19. März 2017

Eröffnung am Samstag, 11. März 2017, 14 Uhr,
mit einem Vortrag von Dr. C. Hesse (Ebersberg)

Erleben Sie:
Zauber der Minerale aus der Region
Fundstücke aus der weiten Welt
Gips in seiner schönsten Form
–
Aus Steinen Brot:
Bilder zur Geschichte der
Oppacher Natursteinindustrie

Die Ausstellung ist täglich von 14 – 18 Uhr geöffnet. Anfragen/Anmeldungen, insbesondere für Gruppen, bitte per E-Mail an **mineral-oppach@gmx.de** oder **bso.saeuberlich@t-online.de**

Genießen Sie einen Einblick in die Welt der Minerale!

der Mittagspause liefen wir an der Fichtelschänke vorbei durch Neufriedersdorf in den Friedersdorfer Spreepark. Hier passierten wir den Wildpark von der anderen Seite, bestaunten die vielstämmige Linde am Ziegelteich und ein weiters Kuriosum: drei verschiedene Baumarten wachsen wie ein Baum zusammen. Kurz vor dem Friedersdorfer Schloss, dem Altersheim, besahen wir uns den Obelisken, den der Rittergutsbesitzer im Gedenken an seine Frau errichten ließ. Wir gingen dann den Radweg nach links hinauf und kamen so wieder zurück nach Neusalza-Spremberg zum Reiterhaus.

Von dort nahmen wir wieder den Bus zurück nach Oppach. Das war das erste Mal, dass wir so viel Schnee beim Wandern hatten. Aber unsere kleine Gemeinschaft hat sich wieder einmal bewährt, wir haben uns bei der Führungsarbeit abgewechselt und haben so einen schönen und fröhlichen Tag erlebt.

Unsere nächste Wanderung startet am Donnerstag, dem 9. Februar, um 9.00 Uhr auf dem Busbahnhof.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Februar!

Kerstin und Ines

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Filmtheater Ebersbach
Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon (0 35 86) 7 99 96 69 u. 7 07 31 75

Eintrittspreise:
Erwachsene: 5,50 €
Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Februar 2017

Änderungen vorbehalten

FR 3.2. 20:00 Uhr *MI 8.2. 20:00 Uhr*	Film: **Paterson** Komödie USA 2016 118 Min. FSK: o. A.
FR 10.2. 20:00 Uhr *SO 12.2. 14:30 Uhr*	Film/Sonntagskino: **Florence Foster Jenkins** Komödie FR/GB 2016 110 Min. FSK: o. A.
SO 12.2. 10:00 Uhr *DO 16.2. 10:00 Uhr* *DI 21.2. 10:00 Uhr*	Kinderkino/Ferienkino: **Findet Dorie** Animationsfilm USA 2016 97 Min. FSK: o. A.
MI 15.2. 20:00 Uhr	Film: **Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen** Dokumentation FR 2015 120 Min. FSK: o. A.
FR 17.2. 20:00 Uhr *MI 22.2. 20:00 Uhr*	Film: **Deepwater Horizont** Actiondrama USA 2016 108 Min. FSK: ab 12 Jahre
FR 24.2. 20:00 Uhr *MI 1.3. 20:00 Uhr*	Film: **Gemeinsam wohnt man besser** Komödie FR 2016 97 Min. FSK: o. A.

www.kino-ebersbach.de

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinderat

Sitzung 13.12.2016

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Beiersdorf.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Nutzungsvertrag.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Beschaffung eines neuen hydraulischen Rettungsgerätes an die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig zu einem Angebotspreis von 14.971,97 € (brutto abz. Skonto) zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

21. Februar 2017

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Haushaltssatzung der Gemeinde Beiersdorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf **1.606.050 EUR**
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf **1.723.930 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf **-117.880 EUR**

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf **-117.880 EUR**

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf **0 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf **0 EUR**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf **0 EUR**

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf **0 EUR**

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf **-117.880 EUR**
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf **0 EUR**
- Gesamtergebnis auf **-117.880 EUR**

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **1.474.700 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **1.386.130 EUR**
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **88.570 EUR**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **47.100 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **21.010 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **26.090 EUR**

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **114.660 EUR**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **5.000 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **85.000 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **-80.000 EUR**

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf **34.660 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf **0 EUR**

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden

darf, wird auf **340.000 EUR**

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	**350 vom Hundert**
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**440 vom Hundert**
Gewerbesteuer auf	**390 vom Hundert**

Hinweis:
Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Beiersdorf, den 11.01.2017

Hagen Kettmann
Bürgermeister

II.

Das Landratsamt Görlitz, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat am 09.01.2017 folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Beiersdorf enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
2. Die Gemeinde Beiersdorf hat dem Landratsamt Görlitz jeweils zum Ende des Kalendermonats zum aktuellen Stand der Inanspruchnahme des Kassenkredits zu berichten.
3. Dieser Bescheid ergeht unter dem Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme einer Auflage.
4. Kosten werden nicht erhoben.

III.

Die Haushaltssatzung 2017 tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

IV.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2017 wird im Rathaus der Gemeindeverwaltung Oppach, Zimmer 3.3 (Kämmerei) in der Zeit vom
02.02.2017 – 10.02.2017
zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt.

V.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
   oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hingewiesen.

Beiersdorf, den 11.01.2017

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Geburten 2016

Im Jahr 2016 wurden in Beiersdorf 7 Kinder geboren. Die 2 Mädchen und 5 Jungen erhielten von ihren Eltern folgende Namen:

Helene
Kilian Arthur
Thorin
Felix
Ole
Marla
Bruno Etienne

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Abfuhrtermine Februar

	Restabfall		Bioabfall		Gelbe Tonne/Sack	Blaue Tonne
Beiersdorf	14.	28.	7.	21.	8.	7.

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Donnerstag, 23. Februar 2017** an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz	13.00–13.45 Uhr
Rittergutplatz	14.00–15.00 Uhr

Mitteilung der FFW

Sa., 11. Februar 2017
18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Mi., 15. Februar 2017
18.00 Uhr
FüG 3

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Margit Warzel	am 07.02.	zum 90.
Elfriede Dürlich	am 16.02.	zum 90.
Hanna Gutsche	am 16.02.	zum 85.
Annemarie Köhler	am 22.02.	zum 80.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis für Altersjubiläen
Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015

in Kraft getreten ist, sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Nur diese Jubiläen dürfen veröffentlicht werden.

Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch den Bürgermeister erhalten.

Neues von den Bielebohknirpsen

Voller Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2016 zurück, in welchem wir durch reges Engagement von Eltern sowie durch Spenden und Fördergelder wieder eine Menge erreicht und geschaffen haben. Nachdem im Juni 2016 unsere 7. Kneippiade zum ersten Mal auf dem neuen Kita-Gelände stattfand, durften wir Anfang August voller Freude den neuen Spielplatz am Kindergartenneubau in Beschlag nehmen. Somit haben wir wieder eine große Baumaßnahme beendet und die Kinder können sich an den schönen, neuen Spielgeräten erfreuen. Die Spielplatzgestaltung wurde durch Mittel aus dem Förderprogramm **KITA INVEST** mitfinanziert.

Eine weitere Überraschung bescherte uns die Fa. Christoph Heinke aus Crostau am 19. Dezember:
Ein Wandpuzzle mit Motiven der Fa. Wendt & Kühn wurde durch Herrn Heinke an die Einrichtung übergeben. Das Wandpuzzle ziert nun das Foyer der Kita und bietet den Kindern in diesem Bereich eine weitere Spielmöglichkeit.

Die Bielebohknirpse bedanken sich ganz herzlich bei Christoph Heinke, der im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Förderverein „Bielebohknirpse“ e.V., die Bielebohknirpse stets tatkräftig unterstützt. Unter anderem konnten im Sommer mit Hilfe von Spenden und dem Einsatz der Fa. Heinke für die Kindertagesstätte und den Hort Sitzgelegenheiten für den Außenbereich angeschafft werden.

Des Weiteren möchten wir uns bei folgenden Spendern bedanken:

- den Beiersdorfer Senioren
- der Löbauer Frisöre e.G.
- dem Bielebohverein e.V.
- dem Elternbeirat der Bielebohknirpse
- dem Förderverein Bielebohknirpse e.V.
- der Fa. LHM Andreas Teichert
- der Fa. Foto-Klotzsche Dresden
- Gärtnerei Fröhlich
- der Kinderland GmbH
- Fa. Texsib
- Familie Walther für die Bereitstellung von zwei Weihnachtsbäumen für den Hort und für die Kita

Dank der zahlreichen Spenden konnten wir die Spielinhalte in unserem Früh- und Spätdienstraum sowie in den einzelnen Gruppen und dem Hort erweitern und unter anderem zwei neue CD-Player sowie einen digitalen Bilderrahmen anschaffen, auf welchem wir ab sofort in unserem Foyer die Ereignisse des Tages präsentieren können.
Auch personell gibt es Erfreuliches zu berichten: seit August 2016 bereichert eine Erzieherin in berufsbegleitender Ausbildung unser Team, welches sich somit auf mittlerweile 12 Kollegen vergrößert hat. Des Weiteren haben uns in diesem Jahr neun Praktikanten im Rahmen der Berufsausbildung, dem Studium bzw. der Berufsorientierungsphase unterstützt.
Gespannt harren wir nun der Dinge, die uns 2017 erwarten, wie z.B. die Zertifizierung zur Gesunden Kita im März. Wir freuen uns darauf!

Es grüßen alle großen und kleinen Bielebohknirpse!

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Jan.	Feb.	März
Beiersdorf	17.15–17.45	17.	14.	14.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Handarbeitszirkel Seniorensport

1. Februar, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

8. Februar, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

15. Februar, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

22. Februar, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

Mitteilungen des Seniorenvereins

Herzlich laden wir zu unserer Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 14. Februar 2017, 14.00 Uhr** in das Schützenhaus ein. Für Unterhaltung sorgt der „Lustige Hubertus“.

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 13:
Geschichten aus Schluckenau und dem Ausflugsort „Karltal“

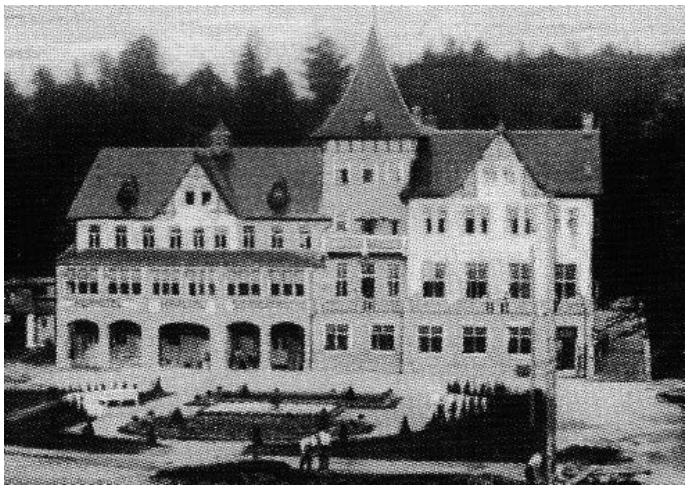
Heute möchte ich mich einmal mit unserer tschechischen Nachbargemeinde Schluckenau und seinem weitestgehend vergessenen Ausflugsort „Karltal“ beschäftigen. Meine Mutter, sie ist im letzten Jahr im Alter von 91 Jahren verstorben, fragte mich immer nach dem „Karltal“. Sie war Anfang der 1940-er Jahre oft mit ihren damaligen Verlobten dort und schwärmte von der Schönheit dieser Anlagen. So machte ich mich daran, dies zu erforschen.

Bis 1918 gehörte Böhmen zur K .u. K. Monarchie Österreich-Ungarn. Der Bereich bis etwa zur Stadt Doksy, also ca. 70 km nach Süden, war vorwiegend deutschsprachig. Viele sächsische Betriebe hatten Zweigniederlassungen in Nordböhmen, um einen zollfreien Zugang zu dem großen Habsburger Reich zu erhalten. Der Raum Nordböhmen-Sachsen gehörte bis zum 1. Weltkrieg zu den am meisten industrialisierten und wohlhabendsten Gebieten in ganz Europa. Im Ergebnis des 1. Weltkrieges wurde Österreich-Ungarn aufgelöst und die 1. Tschechoslowakische Republik mit vielen Minderheiten unter dem Präsidenten Masaryk gegründet. In ihr wohnten noch ca. 3,12 Millionen Deutsche, besonders im Sudetenland. Zwischen den Sudetendeutschen und der Prager Regierung gab es oft Spannungen. Im Münchner Abkommen von 1938 wurde die Abtretung des Sudetenlandes an Deutschland unter Duldung der Westmächte von Hitler erzwungen. Zwischen 1938 und 1945 gab es dann einen eigenen Landkreis Schluckenau. Im Ergebnis des 2. Weltkrieges mit all seinen Gräueltaten wurden 1945 /1946 die meisten Deutschen aus dem Sudetenland vertrieben. In das dann entsiedelte Gebiet zogen nach 1945 Tschechen und später auch viele Romas. Die einstmals florierende Wirtschaft und Kultur durchlebte in dieser Grenzregion große Rückschläge. Die heutige Bevölkerung entspricht nur noch einem Siebtel des Vorkriegsstandes.

Um die Zusammenarbeit der Grenzstädte im Schluckenauer Zipfel Sluknov (Schluckenau) und Jirikov (Georgswalde) mit den Grenzkommunen der südlichen Oberlausitz (Friedersdorf, Neusalza-Spremberg, Oppach) zu verbessern, gründeten die Bürgermeister dieser Orte im Jahr 2000 in Sluknov den grenzüberschreitenden kommunalen deutsch-tschechischen Verbund der sogenannten Fünfgemeinde. 2008 trat dem losen Verbund noch Sohland an der Spree und 2011 die Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf bei. Der grenznahe Jüttelberg (Jitrivnik) zwischen Neusalza-Spremberg und Königswalde (Kralovstvi) entwickelte sich dabei zu einem beliebten Treffpunkt der Bewohner der internationalen Fünfgemeinde. Am 27. September 2015 fand bereits das 14. „Jüttelberg-Treffen“ statt.

Doch nun einen Blick zurück in die Geschichte des „Karltals“. Von 1872 bis 1873 wurde die Eisenbahnstrecke von Rumburg nach Schluckenau gebaut. Am 8. Januar 1873 konnte die Eisenbahnstrecke schon eröffnet werden. Der unternehmungslustige Karl Schütz, der in Schluckenau eine Bäckerei besaß, stellte im Tal nahe von Schluckenau einen Holzbau auf, wo er für die Arbeiter vom Bahnbau kochte und Getränke für Ausflügler ausschenkte, die sich für den Bahnbau interessierten. Innerhalb dieser kurzen Zeit hat Herr Schütz so viel Geld verdient, dass er sich das Tal mit Wald, Wiese und Bach kaufen konnte. Das Waldtal bekam den Namen seines Gründers „ Karltal“. Aus der alten Holzbude entstand die Gaststätte „Blaue Kugel“. Weiter baute er einen beheizbaren Halbrundbau für Rhesus-Affen, die vor allem Kinder hierher anlockten. Auf einer anderen Stelle hat der Eigentümer einen Teich angelegt, wohin er ein Wasserkarussell mit vier Kähnen platziert hat, welches mit Hilfe einer Kurbel und Zahnrad betrieben wurde. 1887 wurde ein Denkmal für den Turnvater Jahn enthüllt. Kurz vor 1900 wurde die gesamte Unternehmung von Karl Schütz an seinen Sohn Emil Schütz übertragen.1904 lies dieser ein massives Gebäude mit Tanzsaal, Küche und Gästezimmern bauen. Die

Familie Schütz musste etwa im Jahr 1911 aus finanziellen Gründen den ganzen Komplex an die Stadt Schluckenau übergeben. Bereits 1913 wurde dann der Umbau der Gaststätte mit Tanzsaal zu einem modernen Kurhotel beschlossen. Durch den ersten Weltkrieg hat sich jedoch die Fertigstellung noch einige Jahre verzögert. Seit den 1920-er Jahren steht nun ein wunderschönes Kurhotel im „Karltal“ und die Besucher strömen von allen Seiten hier her. Im Saal finden sehr beliebte Bälle und Tanzvergnügen sowie Konzerte, Operetten und Theatervorführungen statt. Zum“ Karltal“ gehört auch ein umfangreicher Park mit Springbrunnen, Pergolen mit Kletterrosen und einem Pavillon. Im Park waren mehrere Teiche angelegt, wobei der größte Teich einer romantischen Gondelfahrt diente. Wenn im Winter der Teich zugefroren war, konnte man darauf Schlittschuhlaufen. Ein weiterer runder Teich wurde für die Forellenzucht genutzt. Bereits im Jahre 1916 wurde ein Waldtheater eröffnet. Das Waldtheater wurde in den Sommermonaten von Ensembles aus verschiedenen Städten bespielt. Die Vorstellungen waren so beliebt, dass Sonderzüge aus Richtung Rumburg und Sebnitz eingesetzt wurden. Auch für Kinder wurde einiges geboten. Neben dem Hotel gab es einen Spielplatz mit Schaukeln, Karussell, Seil- und Rutschbahn. Unweit war die Schlittenbahn, damals etwas nie Gesehenes. Ein mit Rädern bestückter Holzschlitten fuhr auf Schienen einen Berg hinunter. Eine weitere Attraktion war eine elektrische Miniatureisenbahn. Weiterhin gab es noch Verkaufs -und Eisbuden. Mit dem „Karltal“ ist auch das **Sonnenbad** verbunden. Es war ein Holzbau, innen mit Plantsch-Becken, wo sich die Besucher erfrischen konnten. Im Freien auf der Wiese waren Liegestühle aufgestellt, und schon damals durfte man sich dort nackt sonnen. In einer Werbebroschüre konnte man mit Recht lesen: “Wer einmal die Sommerfrische „Karltal“ besucht hat, den zieht die Schönheit und der Gottesfriede immer wieder hierher.“



Leider konnte ich meiner Mutter ihren Wunsch mit einem Besuch in das ehemals wunderschöne „Karltal“ ihrer Jugenderinnerung nicht mehr erfüllen. Wenn man heute in das landschaftlich schöne Gebiet fährt, muss man leider Folgendes feststellen: Das einst wunderschöne Kurhotel steht nur noch als halb verfallener Gebäudetorso im Wald. Die Teiche sind voller Schlamm und die Stelle, wo das Waldtheater stand, ist nur noch schwer zu finden. Verschwunden sind auch die „Blaue Kugel“ und der Pavillon. Auf dem Spielplatz und der Schlittenbahn grast eventuell das Wild. Nur das Bächlein plätschert und erinnert an die vergangenen Zeiten. Eventuell kann man noch einige lilafarbene Blüten der alten Rhododendren im Frühling erblicken. Wird sich in Zukunft jemand finden, der das wunderschöne „Karltal“ wieder zu alter Blüte bringt?

Wie konnte es zu diesem Verfall der schönen Anlagen kommen? In den 1960-er Jahren wurde das „Karltal“ von den Prager Verkehrsbetrieben übernommen und als Bildungs-und Erhohlungseinrichtung bis in die 1980-er Jahre genutzt. Bis zum Herbst 2007 hat der Eigentümer wenigstens noch einen Wachdienst gestellt. Danach kümmerte sich um das Objekt niemand mehr und es wurde dem Verfall und dem Diebstahl preisgegeben. Schade! Wie wird es wohl weitergehen? Bei einer Besichtigung des Schluckenauer Schlosses habe ich ein kleines Heftchen gekauft: “Karltal (un)vergessener Ausflugsort…,“ aus dem viele Aussagen und das Bild des Kurhotels aus früherer Zeit stammen. Das kleine Heft kann im Schluckenauer Schloss erworben werden. Über weitere Sehenswürdigkeiten in unserem Grenzgebiet und interessante Wanderziele werde ich in einer späteren Kolumne berichten.

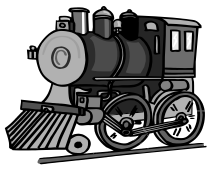
Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Die AG „Eisenbahn“ informiert

Liebe Beiersdorfer,
seit nunmehr 4 Jahren gibt es unsere AG „Eisenbahn“ in der Grundschule. Was mit einer gewonnenen Eisenbahn begann, hat sich dank einiger Helfer und Sponsoren zu etwas Anschaulichem entwickelt. Wir wollen allen auf diesem Wege herzlichen Dank sagen:

- All denen, die zu den Ausstellungen die Spendenbüchse füllten.
- Durch zusätzliche finanzielle Unterstützung der Familien Frindt, Zieschank, Fromm und Berger konnte manche Anschaffung getätigt werden.
- Auch die Sachspenden von Familie Müller und Schönfeld kamen gelegen.
- Dank auch den Firmen Köhler, Klippel, Frindt und Tammer für ihre Bereitschaft, die Platten zu transportieren.
- Besonders gefreut hat uns auch das neue Werbeschild für die Ausstellung zum Weihnachtsmarkt, gesponsert von der Firma Texsib.
- Ein Dankeschön auch an den Verein „Schützenhaus“ für die Unterstützung.

Vielen Dank von den kleinen Eisenbahnern der Grundschule.



Ende redaktioneller Teil